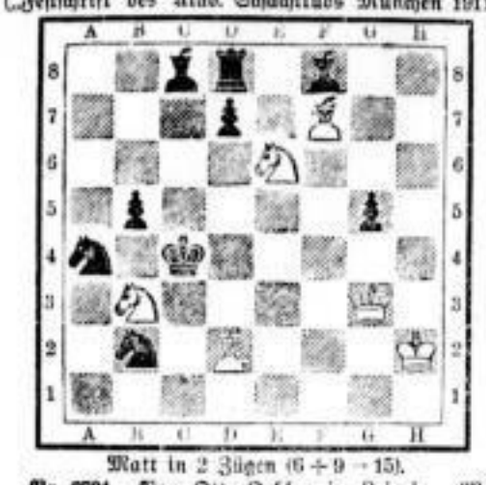
Spielecke.

Schach.

Problem Nr. 2790.
Von J. Kohtz und C. Kockelkorn.
(„Festschrift des Akad. Schachklubs München 1911".)



Matt in 2 Zügen (6 + 9 = 15).

Nr. 2791. Von Otto Dehler in Leipzig. Matt in 3 Zügen. („Schweiz. Schachztg.")
Weiß: Ke3 Tb4 Ld3 Sd5 f4
Schwarz: Ke5 Be5 c6 f6

Nr. 2792. Von M. Höckner in Freiberg. Matt in 5 Zügen. („Dem VI. Kongreß des Sächs. Schachvb. zu Meißen 1912" gewidmet.)
Weiß: Ke4 Td1 Lc7 Sb3 e5 B d6 f2 f3 h2 h4
Schwarz: Kf4 Td7 d8 Lb4 Sh6 Be5 e4 e6 e7 f5

Nachstehend bringen wir einige Partien vom Turnier zu Pistyan 1912.

Damenbauerspiel.

Johner	Lowtzky	Johner	Lowtzky
1. d2—d4	d7—d5	26. Tf1×f2	Le5×f2†
2. Sg1—f3	e7—e6!	27. Kg1—h1	Te8—e8
3. c2—c4	Sf8—e6	28. Sg5—e4	Df6—e5
4. c2—c4	c7—c6	29. Df4×f2	Le3×c4
5. a2—a3	Sg8—f6	30. La2—b1	Dc4—b4
6. Sb1—c3	a7—a6	31. Lb2—a3	Db4—c3
7. d4×c5	d5×c4	32. Le3—f2	Lc3—e7
8. Lf1×c4	Lf8×c5	33. Lb2—d4	Le6—b7
9. b2—b4	Lc5—e7!	34. Lb1—a2	Tf8—c8
10. Lc1—b2	b7—b5	35. Ta1—f1	Sa5—c6
11. Lc4—b3	0—0	36. Ld4—f6	Dc7—a7
12. c3—c4	a6—a5!	37. f2—h3	Se6—h4
13. b4×a5	Sc6×a5	38. La2—b1	Sh4—f5
14. 0—0	Le8—a6	39. Lf6—d4	h5—h4
15. Tf1—e1	Lc7—e5	40. Lb1—d3	Sd5—e3
16. c4—c5	Sf6—g4	41. Kh1—h2	Lb7—c4
17. Sf3—e4	Sg4×f2	42. Ld3×c4	Se3×c4
18. Se4×f2	Df8—h6	43. Df2—e3	Te8—e4
19. Te1—f1	Tf8—d8	44. Ld4—e2	Td7—d2
20. Dd1—e2	Ts8—e8	45. De3—f3	Te4—e2
21. Lb3—c2	Le5×c3	46. Df3—f3	Se4—g5
22. De2—b1	La3—c5	47. Df3—a8†	Kg8—g7
23. Sf3—g5	g7—g6	48. Lb2—a1	Dd2—c2
24. Db1—e4	Td8—d2	Aufgegeben.	
25. De4—f4	Td2×c2!		

Spanische Partie.

Breyer	Lowtzky	Breyer	Lowtzky
1. e2—e4	e7—e5	13. Lc6—d5†	Le8—e7
2. Sg1—f3	Sb8—c6	14. Ld5×a8	Dd8×a8
3. Lf1—b5	a7—a6	15. Dd1×d4	Th8—f8
4. Lb5—a4	Sg8—f6	16. Tc1×c7†!	Ke8×c7
5. 0—0	d7—d6	17. Dd4—b4†	Kc7—f7
6. Tf1—e1	b7—b5	18. Dd4×a5	Kf7—g8
7. La4—b3	Sc6—a5	19. Lc1—e3	e7—e5
8. d2—d4	e5×d4?	20. Sb1—d2	Sf6—g4
9. e4—e5!	d6×e5	21. Le3×e5	Da8—b8!
10. Sf3×e5	Le8—e6	22. Sd2—f1	Tf8—f5
11. Se5×c7!	Kf8×f7	23. Ta1—d1	Kg8—f7
12. Lb3×e6†	Kf7—e8	24. Td1—d7†	Aufgegeben.

Spanische Partie.

Alapin	Leonhardt	Alapin	Leonhardt
1. e2—e4	e7—e5	20. 0—0	f6—f5
2. Sg1—f3	Sb8—c6	21. Tf1—e1	f5×e4
3. Lf1—b5	a7—a6	22. d3×e4	d5—d4
4. Lb5—a4	Sg8—f6	23. Da1—a5	Ld6—c5
5. Dd1—e2	b7—b5	24. Sf5—d2	f7—f6
6. La4—b3	Lf8—c5	25. Te1—e1	De5—h5
7. a2—a4	Ta8—b8	26. b2—b4	Db6—b7
8. a4×b5	a6×b5	27. Sf3—e1!	Lg4—e6
9. Sb1—c3	0—0	28. f2—f3	Le6—e4
10. Sc3—d5	d7—d6	29. Sc1—d3	Tf8—a8
11. d2—d3	Le8—g4	30. Sd3—e5	Db7—g7
12. Lc1—g5	Sc6—d4	31. Se5—d3	Ta8—a3!
13. Lg5×f6!	Tb8—a8!!	32. Sd3—e2	Ta3—a2
14. Dc2—d1.	Ta8×a1	33. Te1—e2	Dg7—a7!
15. Dd1×a1	Sd4×b3!	34. Kg1—h1	Ta2×b2!
16. c2×b3	g7×f6	35. h2—h3	Da7—a1†
17. h3—h4	c7—c6!	36. Kh1—h2	Tb2×e2
18. h4×e5	c6×d5	37. Dd2×e2	La1—c3
19. e5×d6	Dc8×d6	und Schwarz gewann.	

Leonhardt erhielt für diese Partie den zweiten Schönheitspreis (100 Kr.).

Rösselsprung Nr. 1337.
Von Karl Sitte in Leipzig.

die	laa	und	ge	na	loch	tes	glut
flur	lens	son	tet	wei	ver	sus	de
ten	ikki	de	le	ne	san	re	wis
schlil	bens	se	den	is	chen	doch	dem
gem	stoll	ver	brun	den	wohl	den	strah
dem	se	schlu	be	wein	len	glos	nur

Lösung des Rösselsprungs Nr. 1336.

So nützlich auch das Reden,
Nicht sei ihm allzu hold!
Das Reden ist von Silber,
Das Schweigen ist von Gold.

Dammer.

Bilderrätsel.

Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 329.
Reine Tischweine.

Diamanträtsel.

```
      a                1. Buchstabe.
    a a a              2. Gott.
  a a a c d            3. Sängerin.
  e e h i i t k        4. Männlicher Name.
  t k k m m m m n n    5. Berühmter Schauspieler.
    o p p r s s s      6. Republik.
      t t t w          7. Verkleidung.
        w y y          8. Teil eines Theaterstücks.
          z            9. Buchstabe.
```

Die beiden Mittelreihen ergeben den Namen eines berühmten Schauspielers.

Lösung des Magischen Quadrats aus Nr. 329.

R	a	h	l
A	r	i	e
H	i	r	n
L	e	n	a

Anagramm.

Frau und Mutter bin ich vorwärts,
Zier des alten Testaments zugleich.
Mann und Vater bin ich rückwärts,
Neuer Operetten melodienreich.

Lösung des Rätsels aus Nr. 329.
Vergeben.

Palindrom.

Ein — Zwei hat dein Gaumen gern,
Zwei — Eins hält den Zähnen fern.

Lösung der Scharade aus Nr. 329.
Allegro.

Visitenkartenrätsel.

A. Rutter
Resau

Was ist der Mann?

Lösung des Visitenkartenrätsels aus Nr. 329.
Damenschneider.

Arithmetische Scherzaufgabe.

Drei Knaben haben bei einem Spiele eine gleiche Anzahl Walnüsse zum Einsatz bekommen. Als sie mit dem Spiele aufhörten, ergab sich, daß der eine Knabe die Hälfte, der andere indes nur 3 verloren, der dritte Glückliche 18 Walnüsse neben sich zu liegen hatte. Wieviel waren es zusammen und wieviel hatte jeder gewonnen bzw. verloren.

Lösung der Arithmetischen Aufgabe aus Nr. 329.

75 Schachteln à 9 Kr.	= 675 Kr.	
20 Schachteln à 12 Kr. 50 H.	= 250 Kr.	
5 Schachteln à 15 Kr. 00 H.	= 75 Kr.	
100 Schachteln	zusammen 1000 Kr.	

Lösungen der Rätselaufgaben sandten ein: Herbert Teuscher, F. Wappler, Gretel Altmann, Anna Schneider, Hühle, Ernst Buchmann, Br. Mehnert, Klara Klemt, M. Waltz, Wolfgang Meiner, A. Eyold, Auguste Kohlmann, Richard Großmann, Rudolf Schulz, L. Meltzer, M. Hempel, Ant. Schumann, D. Schrader, Erich Grundmann, Elsa Laue, Max Berthold, Kurt Rau, Paul Platen, Clara Müller, Aug. Ludw. Wessel, Asta Schmidt, Erich Wiesner, Walter Drescher, Dora Teichert, Karl Schwarze, A. Liebich, Margarete Gerber, Woldemar Brock, Erich Jahn und Otto Mai in Leipzig. — Richard Müller in Plagwitz. — Oswald Schütze, Werner Beucheit, Fr. Grimpe, M. Meinel und G. Kreutz in Lindenau. — Woldemar Schütze in Schleußig. — J. Uhlemann und Carl Schmidt in Connewitz. — Max Hoppe in Eutritzsch. — Albert Giesel in Gohlis. — Ludwig Wagner, O. Arnold, Ludwig Roock, Martha Mauer, A. Hertel, Paul Spranger, A. Rollau, Marie Pitzler, Erich Heinicke, E. Roebcke und Ernst Müller in Reudnitz. — Herbert Grundmann, Emil Wagner und Dankmar Wünsch in Stötteritz. — Gretchen Müller in Schönefeld. — Richard Müller in Magdeburg. — Paul Klose in Cöthen (Anh.).

Die ausgesetzten Preise kamen unter den Einsendern der Lösungen durch Los wie folgt zur Verteilung:

1. Preis eine Kakesdose Ludwig Wagner in Reudnitz.
2. Preis ein Gebäckkasten Dankmar Wünsch in Stötteritz.
3. Preis ein Familienstammbuch A. Eyold in Leipzig.
4. Preis Blumenvasen Werner Beucheit in Lindenau.
5. Preis eine Brotplatte Elsa Laue in Leipzig.

Unter den Einsendern richtiger Lösungen der Rätselaufgaben in der vorliegenden Nummer kommen durch das Los folgende Gegenstände als Prämien zur Verteilung:

1. Preis eine Butterdose,
2. Preis ein Familienstammbuch,
3. Preis ein Tafelaufsatz,
4. Preis ein Tischaufsatz,
5. Preis eine Blumenvase.

Skataufgabe Nr. 343.

Der Spieler in Mittelhand spielt auf folgende Karten:

Großspiel (Grandsolo) und gewinnt es mit Schneider. Wenn Vorhand ihre zwei Sieben gegen die beiden Sieben der Hinterhand austauschte, würde Mittelhand das Großspiel mit Schneider verlieren. Vorhand hat 19 Augen in den Karten und ein unverlierbares offenes Null (Nullouwert). Im Skat liegen Neun und Acht einer Farbe. Wie sind die Karten verteilt und wie wird gespielt? Sk.

Für die richtige Lösung der vorstehenden Aufgabe wird als Prämie eine Skatkarte ausgesetzt. Den Empfänger unter den Einsendern bestimmt das Los.

Lösung der Skataufgabe Nr. 342.

Vorhand: ea, eD, e9, e8, e7, r8, sD, s9, s9, s7
Hinterhand: gZ, gK, rD, rZ, rK, r9, r9, r7, sK, s8
1. eO eD gZ — 24
2. sK sD sZ — 25
3. eK gK eZ — 18
womit die Gegner gewonnen haben.

Lösungen der Skataufgabe sandten ein: Ernst Hellwig, Joh. Schneider, August Schuster, Dora Teichert, Karl Schwarze, Herbert Teuscher, Max Hörig, Br. Mehnert, Curt Mittenzwei, Otto Schichtholz, Emil Richter, Adolf Hillmer und Georg Schmidt in Leipzig. — Albert Giesel und Paul Schmidt in Gohlis. — Oswald Schütze in Lindenau. — Max Hoppe und Karl Fischer in Eutritzsch. — Friedrich Kopf in Reudnitz. — Hugo Bieler in Anger. — Emil Wagner in Stötteritz. — Schulze u. Gen. in Lößnig. — Skatklub WEWORM. — Paul Klose in Köthen (Anhalt).

Die für die richtige Lösung der Skataufgabe Nr. 343 ausgesetzte Skatkarte fiel an Adolf Hillmer in Leipzig.

Briefkasten. **A. W. in Leipzig.** Dem Helman ist versehentlich ein n zu viel angehängt worden. So etwas kommt eben in der Eile vor.

☛ Nur gegen Vorzeigung der Abonnementsquittung können die Preise in der Hauptexpedition des Leipziger Tageblattes in Empfang genommen werden. Anonyme Einsendungen und zu spät eingeschickte Lösungen können nicht berücksichtigt werden. — Alle Rätsellösungen müssen bei ihrer Einsendung schon äußerlich als solche erkennbar sein durch die deutliche Aufschrift: Rätsellösungen der Spielecke des Leipziger Tageblattes.

Mein grosser Saison-Ausverkauf

Ein grosser Posten **ca. 300 Dutzend Corsets** soll geräumt werden.

Zur Hälfte des bisherigen Preises und teilweise noch billiger:

Serie I: Imperial-Directoire in eleg. Jacquardstoffen, früher 15.00 — jetzt Mk. 7.50
Serie II: Directoire in mod. Jacquardstoffen, früher 15.00 und 9.75 — jetzt Mk. 7.50 u. 5.85
Serie III: Eleg. lange Form in Batist und Tull, früher 8.50 und 6.50 — jetzt Mk. 4.85 u. 2.95
Serie IV: Imperial-Directoire, enge Weiten 50—58, früher 25.00 Mk. — jetzt Mk. 6.75 7.50 9.50
Serie V: Enge Weiten 50—56, früher 5.00 und 3.00 — jetzt Mk. 2.00 1.50 75 ₰

Reisemuster spottbillig.

Bei gewünschter Anprobe dürften sich zum Einkauf die Vormittagsstunden empfehlen.

Corset Imperial Marke W. C. Grimmaische Str. 24. **Clara Walther** Corset Imperial Marke W. C. Grimmaische Str. 24.

Unterricht.
Weitere Anzeigen siehe Lokalanzeiger in der Abendausgabe.

Bad Harzburg — Villa Hohenau
dasses Erziehungs- und Erholungsheim für Knaben und Mädchen von Clara Hamburger. Sommer u. Winter geöffnet. Höh. Schulen am Ort.

Technikum Hildburghausen
Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektrot.-Schule. Werkm.-Schule. Anerkannte Hoch- und Tiefbauschule. Staatskommissar. Programm frei.

Leipziger Chemisches Institut.
Inh.: Dr. M. Goldhaber.
Tel. 10058. — Leipzig, Packhofstr., Ecke Nordstr. Chemische u. bakteriologische Untersuchungen. Unterrichtskurse f. Damen (Anfängerinnen u. Vorgeschrittene) in Chemie und Bakteriologie. Gebührentarif und Prospekte frei.

Stellung u. Existenz durch gründliche **Kaufmännische Ausbildung**
Dauer nur 3 Monate.
Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut **Otto Siede — Elbing.**
Auskunft gratis!

Leipzigs grösstes Privat-Tanz-Institut
Arthur Böttner, Johannispl. 5
eröffn. am 19. u. 22. Juli die diesjähr. Schüler-Ferienkurse.

Damen-Friseur-Unterricht. Schönheitspflege, Manikure erteilt gründlich Damen-Salon Querstr. 33, I.

LEHR- u. STUDIEN ATELIER FÜR MALEREI und KUNSTGEWERBE
KAISERIN AUGUSTASTR. 29
UNTERRICHT: SONNTAGS v. 9—1 UHR. TAGESUNTERICHT vom 1. OKTOBER—31. MÄRZ
SPRECHSTUNDE v. 6—7 U.
LEITUNG: JULIUS J. ROTHSCHILD

Deutsche Schneider-Lehranstalt
Petersteinweg 10
Abt. Damenschneid., Wäsche, Herrenschn.
Erstklass. Ausbildung zur Direktrice, Schneiderin und für Privat. Tages- und Abendkurse beg. am 15. Juli u. 1. August.
Prospekt frei.
Dir. Budde.

„Tanz-Unterricht" „Café Weiz", Kl., Bahnhofstraße.

Nagel & Schmidt Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen.
Thomasring 18/18a. Fernruf 13458.
Prakt. Vorbereit. u. Fortbildung v. Herren u. Damen jed. Alters in Tages- u. Abendkursen für den kaufmännischen Beruf.
Vierteljs-, Halbjahres- und Jahreskurse.
70 Schreibmaschinen.
Beginn täglich. Auskunft u. Prospekte kostenl.

Tanz-Unterricht, dasselbst gef. Anmeld. jederzeit. A. Marquardt, Frankfurter Strasse 22, I.

Zigarren- u. Konserv.-Auktion.
Montag nachm. 1/2 3 Uhr gelang. Katharinenstr. 27, II., im Auftrag des Herrn E. Hinze ein Pos. Konserven, sowie ff. Zigarren zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn.
Emil Müller, Auktionator u. Taxator, Katharinenst. 27. Tel. 16546

Geld-Lotterie
Mittwoch, Ziehg. 11. Juli
Los 1 ℳ, Porto u. Liste 30 ₰.
Friedrich Köthe,
Nürnberger Str. 5 u. Heinrichstr. 3.

Sommerkursbücher (Juli, Sept.) b. R. Pfeifer, Lindenau, Henriestr. 25.

Für die **Reise** Elektr. Taschenlampen. Spezialgeschäft Walter Wolle Stockner-Passage.

Altertümer Einkauf — Verkauf K. Bormann, Rathausring 13, part.